

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as
 second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 11. Mai 1906.

Zur gest. Notiznahme
 Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,
 Grand Island, Nebr.

Totales.
 — Raucht die „Imp“ Cigarre.
 — Abonniert auf den Staats-Anzeiger und Herald
 — Henry Hann hatte am vergangenen Freitag seinen 46sten Geburtstag.
 — Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.
 — Eine große Geburtstagsfeier fand am Sonntag im Heim von Herman Seiser auf der Süd-Seite statt.
 — Wm. Böttcher, früherer Warten, der bei Joe Klinge, wird in kommenden Woche eine Wirtshaus in Columbus eröffnen.
 — **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.**
 — Baumeister Peter B. Peters wird binnen Kurzem den Bau eines schönen neuen Wohnhauses auf seinem Platz im Westende der Stadt beginnen.
 — India Linn Waits, mit Weißstiderei- und Spitzenbesatz, lange sowie kurze Kermel, zu 50c, 75c und aufwärts bis \$6.50. Fr. L. E. McCann.
 Viel Unbehaglichkeit wird durch Verstopfung verursacht, aber es ist ein leichtes Ding für Dr. August König's Ham-burger Tropfen zu erleichtern und den Zustand zu ändern.
 — Die diesjährige Klasse der Abiturienten ist die größte die noch je dagewesen. Sie zählt 34 Mitglieder und die Schlussfeierlichkeiten werden am letzten Tage dieses Monats im Opernhaus stattfinden.
 — Wasser und Lichtcommissär Watters hat Frn. J. C. McAuley, welcher während der letzten Jahre mit der Grand Island Gas Co. verbunden war, zu seinem Assistenten ernannt. Der Stadtrath hat die Ernennung bestätigt.
 Nierenleiden tödten mehr Leute als irgend eine andere Krankheit. Dieses kommt daher, weil die Krankheit so trügerisch, daß sie schon weit vorgeschritten ist ehe sie erkannt wird. Foley's Kidney Cure verhindert die Entwicklung dieser tödlichen Krankheit, wenn bei Zeiten angewandt. In Dingmans Stadt-apotheke.
 — Polizeirichter Gann's Befinden ist ganz und gar nicht befriedigend. Des Morgens scheint er sich besser zu fühlen, aber je weiter der Tag vorrückt, desto mehr wächst auch sein Leiden, so daß man von Tag zu Tag das Schlimmste befürchtet.
 — Fr. August J. Arendt, ein größerer Ranchbesitzer in der Gegend von Barton, Nebr., welcher eines Augen-übel's halber einen Lincolner Augen-spezialisten consultirte, war anfangs der Woche in der Stadt und ließ diese Gelegenheit nicht vorbegehen ohne sich auf den „Staats-Anzeiger und Herald“, das beste deutsche Familienblatt des Westens zu verabonnieren.

Zur gest. Notiznahme
 Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,
 Grand Island, Nebr.

Totales.
 — Raucht die „Imp“ Cigarre.
 — Abonniert auf den Staats-Anzeiger und Herald
 — Henry Hann hatte am vergangenen Freitag seinen 46sten Geburtstag.
 — Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.
 — Eine große Geburtstagsfeier fand am Sonntag im Heim von Herman Seiser auf der Süd-Seite statt.
 — Wm. Böttcher, früherer Warten, der bei Joe Klinge, wird in kommenden Woche eine Wirtshaus in Columbus eröffnen.
 — **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.**
 — Baumeister Peter B. Peters wird binnen Kurzem den Bau eines schönen neuen Wohnhauses auf seinem Platz im Westende der Stadt beginnen.
 — India Linn Waits, mit Weißstiderei- und Spitzenbesatz, lange sowie kurze Kermel, zu 50c, 75c und aufwärts bis \$6.50. Fr. L. E. McCann.
 Viel Unbehaglichkeit wird durch Verstopfung verursacht, aber es ist ein leichtes Ding für Dr. August König's Ham-burger Tropfen zu erleichtern und den Zustand zu ändern.
 — Die diesjährige Klasse der Abiturienten ist die größte die noch je dagewesen. Sie zählt 34 Mitglieder und die Schlussfeierlichkeiten werden am letzten Tage dieses Monats im Opernhaus stattfinden.
 — Wasser und Lichtcommissär Watters hat Frn. J. C. McAuley, welcher während der letzten Jahre mit der Grand Island Gas Co. verbunden war, zu seinem Assistenten ernannt. Der Stadtrath hat die Ernennung bestätigt.
 Nierenleiden tödten mehr Leute als irgend eine andere Krankheit. Dieses kommt daher, weil die Krankheit so trügerisch, daß sie schon weit vorgeschritten ist ehe sie erkannt wird. Foley's Kidney Cure verhindert die Entwicklung dieser tödlichen Krankheit, wenn bei Zeiten angewandt. In Dingmans Stadt-apotheke.
 — Polizeirichter Gann's Befinden ist ganz und gar nicht befriedigend. Des Morgens scheint er sich besser zu fühlen, aber je weiter der Tag vorrückt, desto mehr wächst auch sein Leiden, so daß man von Tag zu Tag das Schlimmste befürchtet.
 — Fr. August J. Arendt, ein größerer Ranchbesitzer in der Gegend von Barton, Nebr., welcher eines Augen-übel's halber einen Lincolner Augen-spezialisten consultirte, war anfangs der Woche in der Stadt und ließ diese Gelegenheit nicht vorbegehen ohne sich auf den „Staats-Anzeiger und Herald“, das beste deutsche Familienblatt des Westens zu verabonnieren.

Bekanntmachung!
 Dem Publikum im Allgemeinen und meiner früheren Kundenschaft im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich im neuen Eggers Gebäude, 222 West 2te Straße, am Sonnabend den 5. Mai eröffne. Jes-bermann freundlichste und reelle Bedienung zusichernd, bitte ich um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll
 Wm. Meier.

Bekanntmachung!
 Den Stimmgabern und Steuerzahlern in Late Tp. hiermit zur Nachricht, daß am Dienstag den 22. Mai, 1 Uhr Nachm., im Schulhaus von Dist. 7, eine vertagte Versammlung stattfindet, um über die Anschaffung eines „Elevated Road Graders“ abzustimmen, sowie andere Sachen zu erledigen, welche in gesetzmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden. J. F. S. u. H. L. f. n.
 Townclerk.

Bekanntmachung!
 Den Stimmgabern und Steuerzahlern in Late Tp. hiermit zur Nachricht, daß am Dienstag den 22. Mai, 1 Uhr Nachm., im Schulhaus von Dist. 7, eine vertagte Versammlung stattfindet, um über die Anschaffung eines „Elevated Road Graders“ abzustimmen, sowie andere Sachen zu erledigen, welche in gesetzmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden. J. F. S. u. H. L. f. n.
 Townclerk.

Großer Ball
im Sandfros
 am Sonntag, den 13. Mai.
Muss von....
Bartling's Orchester.
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“
 Drogen, Toilettenseifen,
 Arzneien, Chemikalien,
 Bürsten, Kämmen.
 Agent für D. D. D. für Haut-
 krankheiten.

— Raucht die „Imp“ Cigarre.
 — Fort mit der Sonntags-Wassersimpelei!
 Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahn-
 arzt, Office im Nicholson Block.
 — W. A. Prince machte am Dien-
 stag eine Besuchsreise nach Central City.
 — Die besten Sorten Whiskies hält
 Theodor Schaumann. Holt Euren Be-
 darf dafelbst.
 — Frau Hugo Hehne von Cairo be-
 fand sich im Laufe der Woche hier bei
 Verwandten zu Besuch.
 — Gehet zu Wilhelm Schlichting
 wenn ihr ein gutes Glas Bier oder an-
 derer Erfrischung bedürft. Jederzeit
 freundliche Aufwartung.
 — **Mailand, Red Springs**
sowie alle Sorten Weich- und
Sarkophagen bei der Chicago
Lumber Company.
 — Das für letzten Sonntag Abend
 im Liedertanz angelegte Maifest fand
 zahlreiche Teilnehmer und alle Anwe-
 sende verlebten etliche recht genügen-
 de Stunden.

Trinkt „OLD TOM BENTON“.
 hergestellt in 1866. Zurückerstattung von Deut-
 schland in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RONNFELDT,
 Grand Island, Nebraska.

— Bezahlte eure Zeitung jetzt
 und holt Euch eine unserer Karten von
 Nebraska „ur“ den Ver. Staaten als
 Prämie. Die Karte sollte in keinem
 Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.
 — Fr. und Frau C. F. Bentley rei-
 serten am Freitag Nacht nach Chicago, um
 dort dem Begräbnis eines Verwandten,
 welches am Sonntag stattfand, beizu-
 wohnen.
 Obgleich ein bilider Anfall gerade
 nicht zu den Annehmlichkeiten des Lebens
 gehört so ist er doch schnell kurirt, wenn
 man Chamberlains Magen- und Leber-
 säfelnchen in Anwendung bringt. Zum
 Verkauf bei A. W. Buchheit.
 — Mar Egge hat in seinem Schau-
 fenster ein Bild der vom Deutschen Krie-
 gsbund in Amerika dem deutschen Kai-
 serpaare gelegentlich dessen Silberhoch-
 zeit verehrten Punschbonle zur Ausstel-
 lung.
 Jrgend ein Anfall gefolgt von Schmer-
 zen, einer Verengung, Verstauchung,
 Quetschung, Verbrühung oder Schnitt-
 wunde, kann kurirt werden durch den
 Gebrauch von St. Jakobs Del. Ge-
 baucht nach Anweisung.
 — Der Marie Cobb Baseballteam
 buldet auch in der diesjährigen Saison
 nicht, daß etwaige Gegner ihm eine Nie-
 derlage beibringen. Die Maries haben
 bisher noch sämtliche von ihnen abso-
 lvierten Spiele gewonnen. Am Son-
 ntag absolvierten sie ein Gastspiel in Wood
 River und gewannen mit einem Score
 von 8 zu 16.

Bekanntmachung!
 Den Stimmgabern und Steuerzahlern in Late Tp. hiermit zur Nachricht, daß am Dienstag den 22. Mai, 1 Uhr Nachm., im Schulhaus von Dist. 7, eine vertagte Versammlung stattfindet, um über die Anschaffung eines „Elevated Road Graders“ abzustimmen, sowie andere Sachen zu erledigen, welche in gesetzmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden. J. F. S. u. H. L. f. n.
 Townclerk.

Bekanntmachung!
 Den Stimmgabern und Steuerzahlern in Late Tp. hiermit zur Nachricht, daß am Dienstag den 22. Mai, 1 Uhr Nachm., im Schulhaus von Dist. 7, eine vertagte Versammlung stattfindet, um über die Anschaffung eines „Elevated Road Graders“ abzustimmen, sowie andere Sachen zu erledigen, welche in gesetzmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden. J. F. S. u. H. L. f. n.
 Townclerk.

Bekanntmachung!
 Den Stimmgabern und Steuerzahlern in Late Tp. hiermit zur Nachricht, daß am Dienstag den 22. Mai, 1 Uhr Nachm., im Schulhaus von Dist. 7, eine vertagte Versammlung stattfindet, um über die Anschaffung eines „Elevated Road Graders“ abzustimmen, sowie andere Sachen zu erledigen, welche in gesetzmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden. J. F. S. u. H. L. f. n.
 Townclerk.

Bekanntmachung!
 Den Stimmgabern und Steuerzahlern in Late Tp. hiermit zur Nachricht, daß am Dienstag den 22. Mai, 1 Uhr Nachm., im Schulhaus von Dist. 7, eine vertagte Versammlung stattfindet, um über die Anschaffung eines „Elevated Road Graders“ abzustimmen, sowie andere Sachen zu erledigen, welche in gesetzmäßiger Weise vor die Versammlung gebracht werden. J. F. S. u. H. L. f. n.
 Townclerk.

Grund No. 3.
 Was für Geschäfte Ihr in unserer Bank auch thun mögt wir werden es zu würdigen wissen. Es ist uns ein Vergnügen Euch in irgend einem Zweig des Bankgeschäfts dienen zu können. Die Ersparnisse aus den Nidels und Pfennigen der Kinder, die wöchentlichen und monatlichen Ersparnisse des Lohnarbeiters, sowie die größeren und substantiellen Depositen des Farmers und Kaufmanns: sie sind uns allesamt gleich willkommen und Alle erhalten die gleiche reelle Behandlung. Das ist ein anderer und gewichtiger Grund weshalb es zu Eurem Vortheil sein wird, Eure Bankgeschäfte hier zu thun.
4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
Commercial State Bank
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.
 B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

— Sondermann für die schönsten Kinderwagen.
 — Eine neue Auswahl Waschgürtel zu 15, 25 und 35c. — Fr. L. E. McCann.
 — Henry Kröger von Scotia war am Montag in der Stadt auf der Durchreise nach Omaha.
 — Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Andenken.
 — Frau Nyboe trat am Sonnabend eine Reise an, um ihrer alten Heimath in Dänemark einen Besuch abzustatten.
 — **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**
 — Ein Sohn von Wm. Stoppotte und Frau wurde letzte Woche auf der väterlichen Farm von einem wütenden Bullen angefallen und dabei ziemlich arg verletzt.
 — Die hiesige Feuerwehr wird sich an dem im kommenden Sommer in Fremont stattfindenden Tournament mit einem Haten und Leiter Wettlaufteam betheiligen, welches unter der bewährten Leitung von Thos. Dillon stehen wird.
 — Habt Ihr eine Schwäche irgend einer Art — im Magen, im Rücken, oder in irgend einem Organ des Körpers? Verderbt euch nicht selbst mit einer ordinären Medizin. Hollister's Rocky Mountain Ltee ist das beste heilende Mittel. 35 Cents, Lhee oder Tabletten. W. B. Dingman.
 — Das berühmte Dick Bros. Quinch Bier stets an Zapf-lühl und erfrischt. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.
 — Weil das Spucken in Grand Island auf den Bürgerleigen polizeilich verboten ist, sollten, so wurstipfelt der Wood River „Sunbeam“, den Springlingen auch ein paar Kniggeche Anstandsregeln beigebracht werden. Und dann bitte aber auch die Fliegen nicht zu vergessen!

— Dr. J. Weiß, Arzt aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telephon 3226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 338, Independent 374.
 — Das Hochwasser in vergangener Woche am Prairie und am Silver Creek war das höchste welches, wie die Bewohner dort erklären, das höchste was sie noch erlebt und sie haben Alle ganz interessante Geschichten darüber zu erzählen was ihnen nicht alles während der „großen Wasserfluth“ passirt ist.

Wie man verhindert, daß man das Alter fühlt.
 Das erfolgreichste Mittel, um das Herannahen der alten Tage fern zu halten, ist, eine kräftige Verdauung zu befördern. Dieses kann nur geschehen, wenn die Nahrung zu sich nehmen, die dem Alter und Ihrer Beschäftigung angemessen sind und wenn irgend eine Unordnung des Magens sich sichtbar macht, nehmen Sie eine Dosis von Chamberlains Magen- und Lebertsäfelnchen und Lebertsäfelnchen um dieselben abzuhelfen. Wenn Sie einen schwachen Magen haben, oder an Unverdaulichkeit leiden, werden Sie finden, daß diese Täfelchen gerade dasjenige sind was Sie brauchen. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Am vergangenen Donnerstag fand im Hause von F. C. Veder an Oil Division Straße die Trauung von Fr. Meta Giese und Frn. Edward Stender statt. Das Brautpaar sind hier wohlbekannte junge Leute. Die Braut ist die jüngste Tochter der verewitteten Frau Henry Giese und der Bräutigam hat für längere Jahre die Bewirtschaftung der Farm der Frau Giese befozt und sich dabei das Herz der jungen Braut erobert. Dem neuvermählten Paare unseren herzlichsten Glückwunschn.
 — Einer der anheimelndsten Plätze der Stadt ist unzweifelhaft die von Franz Kunge geführte „Wirtschaft zum gemütlichen Schoppen.“ Das Lokal ist kürzlich renovirt und mit Stahlblech versehen worden und Alles ist so sauber und blitzblank wie in einem Parkinnet und bei einem frischen Glase Bier und einer guten Cigarre, die der joviale Franz mit unerschöpflicher Grandezza zu serviren versteht, fühlt man sich da so zu Hause, daß man, wenn die Polizeistunde schlägt, nur ungern heim zu Mutter geht, erstens von wegen der in Aussicht stehenden Gardinenpredigt und zweitens: es war doch gar zu „gemüthlich.“
 — In seinem Heim, etwa 4 Meilen östlich von der Stadt, in Merrick Co., verstarb am Sonntag gegen Abend im Alter von etlichen 60 Jahren Dr. Christian Staal. Der Verstorbene war vor ca. sechs Wochen krank geworden, eine Komplikation von Magens Leber- und Nierenleiden hatte ihn ergriffen und trotz der besten ärztlichen Hilfe konnte der Krankheit kein Einhalt geboten werden. Christian Staal war von Geburt ein Nord-Schleswiger, also ein Deutscher, aber der Ueberzeugung nach ein guter Däne, aber darüber wollen wir nicht mit ihm rechten, denn er war Allen die mit ihm in Berührung kamen, ein guter Nachbar und, wenn es Noth that, ein hilfreicher Freund. Er hinterläßt eine Frau und 8 Kinder seinen Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Mittwoch unter Leitung der Dänischen Brädergast, welcher der Verstorbene als Mitglied angehörte, vom Trauerhause aus auf dem Grand Island Friedhofe statt.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Gemüthlicher
Club Ball
 — in der —
Harmony Halle
 am Sonnabend den 19. Mai
 Musik geliefert von der „Dixie“ Band.
 Alle sind freundlichst eingeladen.
Das Comite.
 — Frau Hg. Vog feierte am Dienstag ihren Geburtstag.
 — Screen Thüren, alle Arten. Hehnte & Co.
 — Countyclerk Boell unternahm zu Anfang der Woche eine Geschäftsreise nach Denver.
 — Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
 — Zahnarzt Seals hat sich jetzt auch ein Automobil zugelegt und zwar darf er sich rühmen die größte und stärkste derartige Maschine in der Stadt zu besitzen. Sie hat 16 Pferdekraft.
 — Frau Kathrina Bindolph, Mutter unseres Frn. Sekretärs A. J. Bindolph, läßt sich im 1000 Block an West Charles Straße ein hübsches Wohnhaus errichten und sind Maurer und Zimmerleute bereits an der Arbeit.
 — Letzte Woche traf hier die Nachricht ein, daß Chas. Kofa, der Vertreter der Dick Bros. Brauerei, welcher auch in hiesiger Stadt einen großen Freundeskreis besitzt, einen Schlaganfall erlitten hat und infolgedessen recht bedenklich krank darniederliegt. Wir wünschen baldige Genesung.
 — Besucht die populäre Wirtschaft von Christ Ronnfeldt, wo man stets einen guten Trunt bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunsch.
 — Emil Wagner von Prairie Creek Township hat Trubel mit seinem Nachbarn, John Peterson, welcher letzterer, wie es scheint, einen von der Natur geschaffenen Abfluß von Wasser abgedämmt hat, wodurch ein Theil Emils Land unter Wasser gesetzt wird und nun ist ein Prozeß die Folge.

— Am vergangenen Donnerstag fand im Hause von F. C. Veder an Oil Division Straße die Trauung von Fr. Meta Giese und Frn. Edward Stender statt. Das Brautpaar sind hier wohlbekannte junge Leute. Die Braut ist die jüngste Tochter der verewitteten Frau Henry Giese und der Bräutigam hat für längere Jahre die Bewirtschaftung der Farm der Frau Giese befozt und sich dabei das Herz der jungen Braut erobert. Dem neuvermählten Paare unseren herzlichsten Glückwunschn.
 — Einer der anheimelndsten Plätze der Stadt ist unzweifelhaft die von Franz Kunge geführte „Wirtschaft zum gemütlichen Schoppen.“ Das Lokal ist kürzlich renovirt und mit Stahlblech versehen worden und Alles ist so sauber und blitzblank wie in einem Parkinnet und bei einem frischen Glase Bier und einer guten Cigarre, die der joviale Franz mit unerschöpflicher Grandezza zu serviren versteht, fühlt man sich da so zu Hause, daß man, wenn die Polizeistunde schlägt, nur ungern heim zu Mutter geht, erstens von wegen der in Aussicht stehenden Gardinenpredigt und zweitens: es war doch gar zu „gemüthlich.“
 — In seinem Heim, etwa 4 Meilen östlich von der Stadt, in Merrick Co., verstarb am Sonntag gegen Abend im Alter von etlichen 60 Jahren Dr. Christian Staal. Der Verstorbene war vor ca. sechs Wochen krank geworden, eine Komplikation von Magens Leber- und Nierenleiden hatte ihn ergriffen und trotz der besten ärztlichen Hilfe konnte der Krankheit kein Einhalt geboten werden. Christian Staal war von Geburt ein Nord-Schleswiger, also ein Deutscher, aber der Ueberzeugung nach ein guter Däne, aber darüber wollen wir nicht mit ihm rechten, denn er war Allen die mit ihm in Berührung kamen, ein guter Nachbar und, wenn es Noth that, ein hilfreicher Freund. Er hinterläßt eine Frau und 8 Kinder seinen Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Mittwoch unter Leitung der Dänischen Brädergast, welcher der Verstorbene als Mitglied angehörte, vom Trauerhause aus auf dem Grand Island Friedhofe statt.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.

Es ist gefährlich eine Erkältung zu vernachlässigen.
 Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann mit Lungenentzündung erkrankt ist. Dies kommt so häufig vor, daß eine Erkältung, mag sie auch noch so leicht sein, nicht leicht genommen werden darf. Chamberlains Cough Remedy verhütet irgend welche Reizung einer Erkältung in Lungenentzündung umzuwickeln und hat seine Popularität und seinen großen Absatz durch seine prompten Kruren dieser sehr oft auftretenden Krankheiten erlangt. Es hilft immer und ist angenehm einzunehmen. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.



Kein Frühjahrskräftigungsmittel so gut wie einer unserer Frühjahrsanzüge.
 Beinahe jeder Mann kleidet sich neu im Bonnemonat Mai.
 Gute Erziehung und gute Kleidung gehen Hand in Hand.
 Es ist hohe Zeit, sich für die Saison einzukleiden, denn schon fingen die Vögel an: „In der guten alten Sommerzeit.“
 Gedenket Eurer Kleidungsbedürfnisse.
 Denkt an den Laden der am besten imstande ist dieselben zu befriedigen und dann werden Eure Fußstapfen sich zweifelsohne unserem Laden zuwenden.
 Wir sind hier und warten darauf Euch gutes zu thun.
 Kommt!

WOOLSTENHOLM & STERNE

— **Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.**
 — Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.
 — Frau Wm. Gälzow reiste am Dienstag nach Danneberg, um dortige Verwandte zu besuchen.
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.
 — Habt Ihr Schmerzen im Rücken, Entzündungen irgend welcher Art, Rheumatismus, Ohnmachtsanfälle, Unverdaulichkeit oder Verstopfung, Hollister's Rocky Mountain Ltee macht euch gesund, hält euch gesund. 35 Cents. W. B. Dingman.
 — Der Harriman Spezialzug, welcher am Montag von Oakland, Cal., hier durchkam, machte den schnellsten Lauf zwischen North Platte und hier der bekannt ist. Die 137.23 Meilen lange Strecke wurde in 123 Minuten zurückgelegt.
 — Bei einem „Runaway“, welches Anfangs recht gefährlich ausfiel und sich an der Locust Straße in der Nähe des Courthauses ereignete wurde Albert Schulz, ein etwa 14jähriger Knabe aus dem Wagen geschleudert; trug aber glücklicherweise, abgesehen von ein paar Schrammen und Beulen, keine schlimmen Verletzungen davon.
 — Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Urbeltsche, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.
 — Gelegentlich der am Mittwoch vergangener Woche abgehaltenen Versammlung der Schulbehörde wurde die Resignation von Frn. H. S. Ferrar als Mitglied der Behörde angenommen und zur Wahl eines Nachfolgers des Ausgeschiedenen geschritten. Bewerber für den Posten waren die Herren Bayard Paine und Fred Ashton und bedurfte es zweieunddreißig Abstimmungen bis man sich endgültig für einen der beiden Kandidaten entschied, der dann schließlich in der Person von Frn. Ashton erwählt wurde.

— **Ein Berg von Gold**
 hätte Fr. Lucia Wille von Caroline, Wis., nicht so viel Freude machen können als eine 25c Schachtel von Wudens Arnika-salbe ihre verursachte, indem dieselbe eine eitzende Wunde an ihrem Bein vollständig heilte nachdem sie 23 Jahre lang von ihr gequält worden war. Größter anti-epitipischer Heiler von Hämorrhoiden, Wunden und Schwären. 25c in Buchheit's Apotheke.
 — Frn. Austerlich, der Vertreter der Storz Brauerei war dieser Tage in der Stadt.
 — Für ein gutes Glas Dick Bros. Bier und vorzüglichem Lunsch geht nach Christ Ronnfeldt's.
 — Frau W. Bredemeier erkrankte Anfangs der Woche recht plötzlich, befindet sich jetzt aber wieder bedeutend besser.
 — Schickt Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herald“ nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.
 — Chas. C. Berry, hier sekhafter Klavierstimmer; befozt stimmen, Reparaturen und Regulation. Beschäftigt u. empfohlen von Musikfernern u. Lehrern. Bestellungen bei Veder Bros. od. Matthews.
 — Zu Anfang der Woche trafen Briefe hier ein von W. H. Platt sowie vom Reliefcomite in San Francisco in welchen der erstere für die speziell für ihn aufgebrachten Gelder und letzterer für eine seinerzeit geschickte Carladung Süßcorn dankend quittiren.
 — Frau S. Joyce, 180 Sullivan St., Claremont, N. D., schreibt: Vor ungefähr einem Jahr lante ich zwei Mädchen von Foley's Kidney Cure. Es lante mich von einem schweren Fall von Nierenleiden welches mich schon etliche Jahre plagte. Es ist gewißlich eine großartige, gute Medizin und ich kann sie bestens empfehlen. Zu haben in Dingmans Stadtapothek.

— **Störte die Gemeinde.**
 Die Person welche am vergangenen Sonntag die ganze Gemeinde durch fortwährendes Husten lörte, ist aufgefordert eine Anzahl von Foley's Honey and Tar zu kaufen. In Dingmans Stadtapothek.

— **Störte die Gemeinde.**
 Die Person welche am vergangenen Sonntag die ganze Gemeinde durch fortwährendes Husten lörte, ist aufgefordert eine Anzahl von Foley's Honey and Tar zu kaufen. In Dingmans Stadtapothek.